

Biebricher Tagespost

Biebricher Neueste Nachrichten.

Erhältlich täglich, außer an Sonn- und Feiertagen. — Bezugspreis: durch die Boten, kurierfrei ins Haus gebracht 60 Pf. monatlich. Postkarten, für 6 Nummern gültig, 12 Pf. Wegen Postbezug melden Sie bei jedem Postamt.

Biebricher Tagblatt.

Amtliches Organ der Stadt Biebrich

Biebricher Lokal-Anzeiger.

Anzeigenpreis: Die einz. Coloniegrundsätze 15 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. Plan- u. Tagvorrichten ohne Verbindlichkeit. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Guido Seidler, für d. Reklame- u. Anzeigenredaktion, sowie für den Druck und Verlag Wilhelm Schäfer, in Biebrich.

Rotations-Druck u. Verlag der Hofbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrich.

Gernsprecher 41. — Redaktion und Expedition: Biebrich, Röthaustraße 10.

N 286

Donnerstag, den 7. Dezember 1916.

Postleitzahlen:

Frankfurt (Main) Nr. 1816

55. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Der Mittwoch-Tagesbericht.

WB Amtlich. Großes Hauptquartier, 6. Dezember.

Weltlicher Kriegsschauplatz.

Abgehen von auch gestern zeitweilig stärkerem Artilleriekampf im Sommegebiet keine besonderen Ereignisse.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Die Stellungen an der Rarajovka lagen unter lebhaftem Feuer russischer Artillerie.

Front des Generalsobersten Erzherzog Josef.

In den Waldkarpathen ließ der Feind nördlich des Tisza-Passes wieder an der Latora an. Seine neuen Opfer an Menschen brachten ihm keinen Erfolg.

Die Gefangenenzahl aus den für uns günstigen Kämpfen am Werch-Dobro erhöhte sich auf 275, die Beute auf 5 Millionen Groschen und 4 Minenwerfer.

Im Trotz-Tale wurde starker russischer Druck gegen die vordeutsche Linie in der vorbereiteten, unweit rückwärts gelegenen Stellung aufgegangen.

Nördlich des Oder-Tales gelang die Wegnahme eines russischen Südpunktes bei geringem eigenem Verlust. 60 Gefangene blieben in der Hand der deutschen Angreifer.

Im Bajza-Tale, südlich des Bedens von Kejdiszárbel, brachte ein von deutscher und österreichisch-ungarischen Truppen ausgeführter Handstreich ein beträchtliches Stück rumänischer Stellung mit 2 Offizieren, über 80 Mann und viel dort aufgeschäppelter Munition in unseres Besitz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Die siegreich vordehende 9. Armee nähert sich kämpfend der Bahn Bucuresti-Ploesti-Campina.

Unter der Einwirkung dieser Bewegung räumte der Gegner seine Stellung nördlich von Sinaia, das ihm abends von österreichisch-ungarischen Truppen nach Kampf genommen wurde.

Die Donau-Armee hat die auf dem Südufer des Flusses noch von Rumänen besetzten Oste gejüngert. Sie ist im Vordringen auf Bucuresti.

In der Donau sind russische Angriffe von Osten her zuüberschlagen worden.

Die unter Oberst von Szivo in der südwestlichen Wacholder den in Aufstellung stehenden rumänischen Kräften folgenden österreichisch-ungarischen und deutschen Truppen haben den Gegner am All zum Kampf getrieben.

Der Feind, dem auf dem Ostufer des Flusses der Weg verlegt ist, hat gestern 26 Offiziere, 1600 Mann an Gefangenen und 4 Geschütze eingefangen.

Außer dieser Zahl sind am 5. Dezember über 4400 Rumänen gefangen genommen.

Um der Bahn nordwestlich von Bucuresti liegen bedeutende Weisenoerlässe in unfern hand; die von der englischen Regierung angekündigt, durch Schilder als solche gekennzeichnet zu werden.

Au der Dobruja-Front herrscht Ruhe.

Mazedonische Front.

In den Gefechten bei Gradoenka, östlich der Cerno, lieben bulgarische Regimenter Sieger über die Serben, die einschließlich in einen Teil der Stellung eingedrungen waren.

Weiter südlich sind neue Kämpfe im Gange.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers.

WB Berlin, 6. Dezember, abends.

Bucuresti und Ploesti sind genommen.

Bucuresti genommen.

Ein Telegramm des Kaisers.

WB Berlin, 6. Dezember. Seine Majestät der Kaiser hat Ihre Majestät die Kaiserin folgendes Telegramm gerichtet: „Seine Majestät, die Kaiserin und Königin, Berlin. Bucuresti ist genommen! Welch herrlicher, durch Gottes Gnaden erreichter Erfolg auf der Bahn zu einem vollen Siege! Ein rathlos Schlägen haben unsere unvergesslichen Truppen Seite an Seite mit unvergesslichen Verbündeten den Feind geschlagen, wo er sich stellte; befreite Führung wies ihnen den Weg. Gott helle weiter! Wilhelm.

WB Berlin, 6. Dezember. Bucuresti ist genommen. Seine Majestät der Kaiser hat überhöchst aus diesem Anlaß in Preußen und Elsass-Lothringen am 6. Dezember Salutschüsse, Jagden und Kirchengläut angeordnet.

Berlin, 7. Dezember. Zum Teil gelten ihrer Freude über den Fall von Bucuresti Ausdrücke, der das glänzende Werk kröne, das untere Europa mit der Besiegung der Balkanstaaten bestellt. Über die Aufnahme der Kreuzfahrtschiffe in Bucuresti liegt der „Sofot-Angelus“. Ein Kreuzfahrtschiff ist ausgesetzt worden, an die großen Tage des August 1914 erinnert. Sie immer wiederholende Freude am Kaiser, Hindenburg, Ludendorff und Falkenfelde erlangen. Die Gläubigen hoffen und tragen die Jubelrede in die entferntesten Landteile. Die Kreuzfahrtschiffe haben sich, frische Kreuzfahrtschiffe fahren. Deutschland über alles!“ Dies fängt mit. Um 10 Uhr 30 Minuten ruhte auf Einigung des Generalkommandos des Gardekorps die erste Batterie ersten Garde-Infanterie-Regiments mit und löste 60 Schüsse.

Es war ein großer Abend, an dem wieder einmal der Stolz, ein Deutscher zu sein, zu bedenken, fühlbarem Ausdruck fand.

Daslebend Blatt meint: Der militärische Erfolg wird diesmal von dem politischen und moralischen aus das Glänzendste erhält. Die Hauptstadt des feindlichen Landes, der wichtige Mittelpunkt seines Industrie- und Bodenbesitzes ergiebigsten Gebietes ist in unsere Hand gefallen. Damit fand die völlige Riederherstellung Rumäniens als nahezu volljähriges Lande gelten. Rumäniens ist erledigt. Ein früher, unheimlich inniges, ein wohlbudenches Schädel! Die Urheber des rumänischen Zusammenbruches sind jetzt zu Diensten der russischen und englischen Monarchen geworden, ohne Hauptstadt, ohne Ehre, ohne Willen, sind sie grundlich vernichtet.

In der „Wolfschen Zeitung“ heißt es: Für drei Monate Krieg hatten sich die Rumänen vorbereitet. In diesen sollte alles erledigt sein. Das rumänische Jungstein an der Woge sollte kurz, knapp, dann aber schicksalsherrlich ausblieben. Die Entwicklung ist anders gefallen.

Das „Berliner Tagblatt“ sagt: Die mit großer Freude begrüßte Nachricht war erwartet worden, kam aber noch früher, als die meisten gesagt hatten. Die heimischen deutschen Truppen und ihre Verbündeten marschierten schnell auf allen ihren Wegen, vom Dorf und von der Befriedung der Heimat begleitet.

Mit hunderten von Millionen, schreibt Major Römer, hat Rumäniens keine Vorbereitungshilfe bestanden. Jetzt hat es bis nach 72 Kriegstage ruhiges überlebt. Untere tapfer in Kampf gebrachten wiederum in eine Vorbereitungshilfe. Der Feind wird bis demnächst hoffen, in aller Hofft die Verteile von Bucuresti nach dem Norden zu entziehen. Einen Teil dieser ins Norden gebrachten Kriegsmittel haben unsre Truppen nordwestlich von Bucuresti konzentriert, und es ist zu bezweifeln, ob es gelang, die großen Menge eines Deutschen abzuholen, was uns willkommene Beute leistet. Unsere Siege in der Balkanheil waren ein fürsthafter Sieg gegen den englischen Ausbesserungsplan. Die Einnahme von Bucuresti kommt einer großen gewonnenen Schlacht vom Winden gleich. Für den Führer der heimischen Truppen, Mackensen, ist Bucuresti zum Siegertagstagsgeflecht geworden.

Das „Braunschweiger Zeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Der „Wormser“ wird daran erinnert, daß in englischen und französischen Blättern zu lesen war, Deutschland sei am Ende seiner Kräfte. Es ist schon zulänglich gebracht. Raten in die See der Schwäger Inache ist ein fürsthafter Sieg gegen den englischen Ausbesserungsplan. Die Einnahme von Bucuresti kommt einer großen gewonnenen Schlacht vom Winden gleich. Für den Führer der heimischen Truppen, Mackensen, ist Bucuresti zum Siegertagstagsgeflecht geworden.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Der „Wormser“ wird daran erinnert, daß in englischen und französischen Blättern zu lesen war, Deutschland sei am Ende seiner Kräfte. Es ist schon zulänglich gebracht. Raten in die See der Schwäger Inache ist ein fürsthafter Sieg gegen den englischen Ausbesserungsplan. Die Einnahme von Bucuresti kommt einer großen gewonnenen Schlacht vom Winden gleich. Für den Führer der heimischen Truppen, Mackensen, ist Bucuresti zum Siegertagstagsgeflecht geworden.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

Die „Neuzeitung“ kostet: Der Fall von Bucuresti bedeutet die Schöpfung der bisher so glorreich durchgeführten militärischen Operationen in Rumäniens. Ein wichtiges Ziel ist erreicht, das weitere Herstellung mit einer Freiheit und Plausibilität besonders verfolgt hat. Ein neuer Abschnitt des rumänischen Krieges, ein neuer Schritt zur Niederlegung dieses Gegners ist der Hohleberg eingeschlagen. Zur Takt und Befriedung der Rumänen ist der Befreiungskampf zu Ende.

des Senats und der Abgeordnetenkammer seien dort eingetroffen. Das Parlament werde demnächst in Salo eine erste Kriegsleitung erhalten.

Berlin, 6. Dezember. Da Angaben des österreichisch-ungarischen Tagesschriften deuten auf begangene Räumungen mit denen des deutschen Reichs. Am 3. Dezember berichtet ein f. u. t. Räumungsgefecht das Fortegefecht mit Borden und erzielte eine leichte Erfahrung zu haben. Ein Schießgefecht wurde die militärische Obherrschaft zu übertragen.

Die Regierungskrise in England.

Asquith wieder Premierminister?

WB Amsterdam, 6. Dezember, 5 Uhr nacht. Nach einer Reutermeldung bekundet eine ausdrückliche Erklärung die Regierung Bonar Law, ein Sieg zu haben. Dies bedeutet nicht, daß Bonar Law seine Haltung geändert hat, denn er war die ganze Zeit über hinter jedem Premierminister, der dem Lande gut steht, zu dienen, aber nicht bereit, die Stellung eines Premierministers zu übernehmen. Es ist ganz leicht möglich, daß Bonar Law seine Haltung nicht verändert hat, bis er eine entsprechende Unterstützung durch den Unterhaus nicht gewonnen hat. Möglichweise wird also Asquith eingeladen werden, wieder an die Spitze des Kabinetts zu treten.

WB London, 6. Dezember. „Weltmünster“ kostet: Bonar Law feiert eine Reutermeldung, die die Rückkehr des Kabinetts der Regierung Bonar Law bestätigt. Das Kabinett besteht aus dem Kanzler und dem Außenminister, dem Kriegsminister und dem Finanzminister. Die Kanzler ist ein ehemaliger General, der die Regierung Bonar Law bestätigt. Das Kabinett besteht aus dem Kanzler und dem Außenminister, dem Kriegsminister und dem Finanzminister. Die Kanzler ist ein ehemaliger General, der die Regierung Bonar Law bestätigt.

WB London, 6. Dezember. „Weltmünster“ kostet: Bonar Law feiert eine Reutermeldung, die die Rückkehr des Kabinetts der Regierung Bonar Law bestätigt. Das Kabinett besteht aus dem Kanzler und dem Außenminister, dem Kriegsminister und dem Finanzminister. Die Kanzler ist ein ehemaliger General, der die Regierung Bonar Law bestätigt.

WB London, 6. Dezember. „Weltmünster“ kostet: Bonar Law feiert eine Reutermeldung, die die Rückkehr des Kabinetts der Regierung Bonar Law bestätigt. Das Kabinett besteht aus dem Kanzler und dem Außenminister, dem Kriegsminister und dem Finanzminister. Die Kanzler ist ein ehemaliger General, der die Regierung Bonar Law bestätigt.

WB London, 6. Dezember. „Weltmünster“ kostet: Bonar Law feiert eine Reutermeldung, die die Rückkehr des Kabinetts der Regierung Bonar Law bestätigt. Das Kabinett besteht aus dem Kanzler und dem Außenminister, dem Kriegsminister und dem Finanzminister. Die Kanzler ist ein ehemaliger General, der die Regierung Bonar Law bestätigt.

WB London, 6. Dezember. „Weltmünster“ kostet: Bonar Law feiert eine Reutermeldung, die die Rückkehr des Kabinetts der Regierung Bonar Law bestätigt. Das Kabinett besteht aus dem Kanzler und dem Außenminister, dem Kriegsminister und dem Finanzminister. Die Kanzler ist ein ehemaliger General, der die Regierung Bonar Law bestätigt.

WB London, 6. Dezember. „Weltmünster“ kostet: Bonar Law feiert eine Reutermeldung, die die Rückkehr des Kabinetts der Regierung Bonar Law bestätigt. Das Kabinett besteht aus dem Kanzler und dem Außenminister, dem Kriegsminister und dem Finanzminister. Die Kanzler ist ein ehemaliger General, der die Regierung Bonar Law bestätigt.

WB London

"Bremen" erhalten haben, beweisen die warme Teilnahme weiter deutscher Kreise an dem Ereignis unserer Handelsunterwerfung. Ein starkes, wenn auch gar anders geartetes Interesse daran bestand ebenfalls der Feind, indem er infolge Ausbleibens jeder Rache auf unserer Seite über die "Bremen" alle möglichen Entwürfe und Goldbeteiligung bestrebt war. Einmal soll die "Bremen" in Amerika vorredet sein, ein andermal soll sie aufgebracht sein und in Dosen liegen. Alle diese Mitteilungen sind plausibel erstanden und sollen nur dazu dienen, von uns eine Antwort herauzufordern. Dieser Vertrag wird jedoch wie bisher, verdeckt bleiben. Nur liegt daran, unseren langjährigen Bürgern mitzuteilen, daß die Deutsche Oberherrschaft angefangen unserer Freiheit lediglich eine Meldeanwendung ist: die jeweilige Zukunft der Booten haben und drücken. Alle jüngsten Nachrichten, wie sie in den Zeitungen erschienen, stimmen nicht von uns. Ich zweite nicht daran, daß jeder gute Deutsche die Gründe für unser Verhalten versteht und ihm demgemäß auch nicht widersetzen wird, wenn wir selbst den wilden Gerüchten nicht entsprechen. — Die Koin. Ag. bemerkt dazu: Soweit die von zuständigen Stellen ausreichende Mitteilung. Die Wörter erlaubt uns, die folgenden Schlusfolgerungen zu ziehen. Das Handelsunternehmen "Bremen" ist nicht in Amerika angekommen, denn sonst hätte die Reederei die Ankunft bemerkt. Hierdurch sind also auch Gerüchte, als ob die "Bremen" drinnen angekommen sei, über bald darauf auf irgendeine Weise ihren Untergang gefunden habe, ebenso falsch, wie es die damalige Reutermeldung war, daß das Handelsunternehmen "Bremen", das nach Lage der Dinge nur die "Bremen" hätte sein können, in den Gewässern von New London angekommen sei und Schleppfahrt verlangt habe. Da ferner die englischen Behauptungen, die "Bremen" sei vorpedert oder aufgebracht, nach der Erklärung Dr. Lohmanns plausibel erstanden sind, liegen nur zwei Möglichkeiten übrig: entweder ist das Boot nach Austritt seiner Reise aus irgendwelchen Gründen in den Heimathafen zurückgekehrt, oder es ist als verdeckten Booten in betracht. Die Reederei gibt der Deutschen Rechte aus den von ihr angekündigten Gründen keinen Handhaben, ich für die eine oder die andere Möglichkeit zu entscheiden. Ob die "Bremen" aber verhöhnen, so auch und wird man sich damit geahnt abbinden. Die Tauchboote sind bei ihren fahrbaren Unternehmungen nicht nur unmittelbar kündlichen Angriffen, die aber in diesem Fall nicht in Frage kommen, sondern auch der Kriegsneinde durch Minen, und nicht weniger den vorherblichen Einwirkungen der Elemente ausgelegt. Da während der Reise der "Bremen" schwere Stürme auf dem Atlantik Ocean überwunden haben, konnte sie sehr wohl havariert und schließlich als Boot untergegangen sein. Welches aber auch ihr vorläufig noch unbekanntes Schicksal sein mag: Wäre der Verlust des Schiffes und seiner braven Besatzung viel zu befürchten, so wollen wir uns so herzüglich hoffen, daß nur die II. Deutschen, die um diese Zeit unterwegs sein soll, ihre zweite Oceansreise unter Kapitän Konrad Lüthring durchföhren und wohlbehauen auf der Weite Unterwerfen mögen!

Preußisches Abgeordnetenhaus.

Sitzung vom 6. Dezember.

Auf der Tagessitzung fand die Fortsetzung der Debatte über die Erneuerung statt.

Landwirtschaftsminister v. Schölerer: Wie werden noch auf Jahre hinaus im regelmäßigen Intervall weitere eigene Revisionen folgen und daher ist es weniger wichtig, daß die vorhandenen Befreiungen aufrechterhalten und verstärkt werden, als daß neue Befreiungen gegeben werden und daher auch bei Schon des Landwirtschaftsministers keine Parole sei. (Brandt) Maßnahmen des Erneuerungsamtes, wie die Befreiungserlaubnisse der Industrieunternehmen in die Erneuerung ein und damit ergänzen das Wort eine Erneuerung. Der Präsident des Kriegsministeriums erinnert an dem auch überzeugt von der Notwendigkeit einer Erneuerung die Erneuerung überzeugt. Es sind in großen Umfang landwirtschaftliche Betriebsleiter, die nur in Garnisonen belassen werden, weder entlassen wollen. Das Befreiungsrecht wird wohl der Soße haben, daß Industrie und gewerbe die Rechte der Befreiung nicht ausnutzen werden. Die Befreiungserlaubnisse über die Befreiungserlaubnisse hinaus das aus. Die Landwirtschaft wird vornehmlich auf Kriegsgefangene angewendet sein. Ein Rücksicht ist der Verdemangel. Die Landwirtschaft muss wachsen, daß wir die rechten Menschen erhalten. Das Kriegsministerium hat ein Urteil gekommen und verordnet. Auch die Justiz von Stuttgart ist dazu worden. Der Zustand der betreffenden Industrie soll nach Befreiung beobachtet werden. Man rechnet, daß der Landwirtschaftsminister für die im kommenden Centriechen 500.000 Tonnen Ertrag auf Bestätigung gesetzt werden können. Das genügt natürlich nicht entfernt. Die Befreiung der jüngsten Dienstzeit über 1914 war am besten den Gemeinden und Gemeindeschulzen. Die neue Verordnung des Bundesrates über den Faderzubehör erlaubt im wesentlichen die von der Kommunen geplanten Maßnahmen und die Soße, daß sie im Bereich der Naturverbesserung der Befreiung erlaubt werden, daß die bisherige Anzahlsteuer erhalten bleibt. Nach der Besitz Niedersachsens hat in der gelungenen Erneuerung überwiegend und wird hauptsächlich zu ziehen. Einzelne Bedürfnisse und sonstige verdeckte Beschwerden von Landwirten bestimmen die eingesetzten Opfer der Landwirtschaft nicht. Nach einer gewissen Zeit ist es nicht mehr erlaubt, eine Erneuerung zu ziehen. Die Erneuerung von Güterbeschreibungen aber soll nur verhindern. Von einem Produktionsausgang kann freilich keine Rede sein. Sofern alles unterdrückt, was darüber in den formalistischen Maßnahmen feststellt geschieht hat. Es ist auch nicht gut, daß Landwirt vorzuherrschen, was er bei sich vermeiden kann. Jedes Unternehmen muß es die Möglichkeit haben, durch Steuerung der Betriebe und seine eigenen Bedürfnisse zu vermeiden. Wie müßte im Winter und im kommenden Jahr ein so vorliegende Güterbeschreibung eingesetzt. Gelingt das, so werden wir auch noch gewisse Fehler in den Güterbeschreibungen nicht entgehen. Das Verhältnis der anderen Erneuerungen nicht entgehen. Was hoffnungsvoll stimmt, ist daß wir die Abwendung davon, daß es bei unseren Kunden nicht besser ausfällt. Das soll die Lebensmittelproduktion nicht höher sein als bei uns, das verhindern wir nicht aus dem Interesse der Tugend unserer K. B. (K. B. Wehrhauer, Befall) möge es so bleiben. Womöglich mit Best für König und Vaterland. (Brandt)

W. Braun (Bd.) Die landwirtschaftliche Erneuerung nach

Vies Mainer.

Geschichte einer Ehe von Leonore von Winterfeldt.
(Fortsetzung)

So wie heute abend.

An die Fenster sah mit letzter, utzenden Angst der Schrein, denn es wurde schon fast dunkeln.

Drinnen aber durchs Zimmer schaute die weichen, leisen Stimmen, als tausend ferne Engel einen fliegenden Reigen.

Da kletterte Vies Mainer die Stände und kostete an die Zukunft und an ihr Kind.

Vies hatte Ellen so gern die Umarmung von Rengenborg und vor allem das Samtband mit seiner silbernen Kette zeigen wollen. Aber sie fühlte sich jetzt oft zu müde und schwach und konnte das Samtband nicht mehr vertragen. So hat sie denn Kain, Ellen alles zu zeigen. Ellen verlor aber vor Erne großer Lust daran.

„Kain, Vies, ich möchte tausendmal lieber bei Dir.“

Wir sind ja die Norma und Abende zusammen. Ellen, du magst Du doch sozusagen am Nachmittag in die frische Luft. Stimme ist's auch gut, einmal herauszuhören und ordentlich zu laufen. Ellen hat sich angelebt. Das ist bestreitbar.

„Ra, die Schäfe ich nur kann ausmischen.“

„Vie, man gut sein. Sieh mal, jetzt wo ich so kennen lage bin, würde Kain nicht nur nicht an die frische Luft kommen. Du hast ein gutes Herz, mein. Und verstehst, unter Disziplinen ist schon und merkt, wenn gelern zu werden. Du möchtest doch die kurzen vierzehn Tage hierfür ordentlich ausmischen.“

„So habe Ellen denn an schönen Nachmittagen mit Giebel und Sturm am den Strand, und Wogen über Nachteile, wo ihr der bestellte Schryper die Rücken der alten Oberbürgen zeigte. Giebel fand das kleine zwar meist höchst langweilig, aber — man sieht, man kann ja die beiden doch bald nicht allein losfahren lassen.“

„Und Ernst war ja fast nie absonderlich.“

„Eines Tages, es war in um die Mittagsstunde, kam Giebel im

glückiger werden, aber es auch für ehrliche Freude getragen werden. Altester wurde die Landwirtschaft haben, wenn sie bei der Wende zu Ende, möglicherweise noch gewöhnlich in der Lage ist und wenn die landwirtschaftlichen Arbeiter, die gewerbelebenden gleichgestellt werden. Die Kartoffeln kann schon da, nur nicht dort, wo sie jetzt sollen. Aber es ist bezeichnend, daß man ein Eintheilten gegen die Landwirtschaft, die ihre Freiheit hat. Wenn die Landwirtschaft ebenso ihre Pflicht haben wie die Soldaten an der Front ohne Rücken, auf die hohen Freiheit, so kann es leichter. Man sollte zum Ausdruck bringen überzeugen. Man sollte durch entsprechende Abstimmungen die Preisrichtungen auf 400 Gramm allgemein und für die Kartoffel dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Giebel der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalsekretär, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. von Dreyer (Greifswald): Wenn die Angriffe des Roten Kreuzes gegen die Landwirtschaft entschieden wären. Ein eigentlicher Kriegsfall besteht nicht, aber wir müssen uns einsetzen. Die Produktion muss geliefert werden, aber das ist nur möglich, wenn die Produktionsstellen auch gedreht werden und die dort gelegenen Vertriebungen einzelne Landwirte soll man nicht dem ganzen Stande zur Last legen. Wir müssen in dieser schweren Zeit stand haben.

W. Dreyer (Wörth): Zur Sicherstellung der Kartoffelversorgung wird die Schwierigkeit verändert werden müssen. Sonst wird es nicht sein, die vorhandenen Vorräte an Kartoffeln genau herzustellen. Gegen eine Erhöhung der Autokreise müssen wir protestieren, angeblich des gewöhnlichen Gewinns, welche die Autokreise erzielen. Gegen die Preissteigerung auf dem Markt muss man sich entschließen einzuhören werden. Die Schlagschreie für Kinder müssen im Frühjahr herbeigeführt werden. Den Hersteller sollte man in die öffentliche Bewirtschaftung einbezogen und die Musterländer verpflichten, einen Teil der Magermilch auf Rote oder Weiß zu verarbeiten.

Die Dichtung wird geschlossen. Die Beschlüsse der Kommissionen werden angenommen. Nur wird auf vorherblichen Antrag gegen die Konservativen befohlen, in dem Vorland des Kriegsministeriums auch einen Vertreter des preußischen Städtebundes auszuordnen. Gerner sollte die Regierung darüber wissen, daß das Konservativen nicht entschließen einzuhören werden. Die Schlagschreie für Kinder müssen im Frühjahr herbeigeführt werden. Den Hersteller sollte man in die öffentliche Bewirtschaftung einbezogen und die Musterländer verpflichten, einen Teil der Magermilch auf Rote oder Weiß zu verarbeiten.

Die Dichtung wird geschlossen. Die Beschlüsse der Kommissionen werden angenommen. Nur wird auf vorherblichen Antrag gegen die Konservativen befohlen, in dem Vorland des Kriegsministeriums auch einen Vertreter des preußischen Städtebundes auszuordnen. Gerner sollte die Regierung darüber wissen, daß das Konservativen nicht entschließen einzuhören werden. Die Schlagschreie für Kinder müssen im Frühjahr herbeigeführt werden. Den Hersteller sollte man in die öffentliche Bewirtschaftung einbezogen und die Musterländer verpflichten, einen Teil der Magermilch auf Rote oder Weiß zu verarbeiten.

Die Dichtung wird geschlossen. Die Beschlüsse der Kommissionen werden angenommen. Nur wird auf vorherblichen Antrag gegen die Konservativen befohlen, in dem Vorland des Kriegsministeriums auch einen Vertreter des preußischen Städtebundes auszuordnen. Gerner sollte die Regierung darüber wissen, daß das Konservativen nicht entschließen einzuhören werden. Die Schlagschreie für Kinder müssen im Frühjahr herbeigeführt werden. Den Hersteller sollte man in die öffentliche Bewirtschaftung einbezogen und die Musterländer verpflichten, einen Teil der Magermilch auf Rote oder Weiß zu verarbeiten.

Das Herrenhaus trat am Mittwoch in Berlin zu einer Sitzung zusammen, in welcher der Präsident Graf von Arnim-Bonnewitz in warmen Worten des Dabringhauses des Kaisers Franz Joseph gedachte und der lebendige Ausdruck und Gewissheit Ausdruck verlieh, daß ein gerechter Richter sein Urteil sprechen werde in dem Kriegsdelikt der Böller, und daß das deutsche Volk in seiner Gesamtheit gescheitert seien, eimg zum Durchhalten bis zum Erfolg. Sodann wurde der militärische Bericht der Kriegskommission über den Antrag von Schöberl-Völklin verhandelt, darin zu melden, daß das Kriegsministerium bei allen Anordnungen der Kriegsernährung mehr als bisher die Erzeugung von Lebensmitteln berücksichtigen möge. Nach intensiver Debatte, aus der besonders die Zustimmungen des Oberbürgermeisters Wallstraße-Köln, der die Untersuchungen der Soße vertreten und ein gutes Einvernehmen zwischen Städte und Land verlangte, sowie Ausführungen des Landwirtschaftsministers über von Schöberl-Völklin, der keine Freude über das in der Ausführung begangene unerwartete Einvernehmen zwischen Städte und Land von Ausdruck brachte, herzvorzuheben sind, wurde der Antrag einstimmig angenommen und die Sitzung auf Donnerstag 12 Uhr vertagt.

Tages-Rundschau.

Die Freiheit der Kriegsneuer- und Befreiungserlaubnissen ist bis zum 15. Februar 1917 hinauszögern worden, da die in diesen Gefangen erordneten umfangreichen Ausführungsbestimmungen des Bundesstaats, die in den bisher erlaubten Kriegsverhandlungen noch nicht berücksichtigt sind, erst in der nächsten Woche fertig werden. Auch der Reichstag hat nachdrücklich noch wichtige Ämter zu dem Gefangen beschlossen.

W. Berlin, 6. Dezember. Der Kaiser hat am 5. Dezember das vom Bundesrat und dem Reichstag angenommene Gesetz über den vorerständigen Soldsdienst vollzogen. Das Gesetz wird in der heute erledigten Nummer des Reichs-Blattes veröffentlicht.

W. Berlin, 6. Dezember. Der Kaiser hat als preußische Auszeichnung das Verdienstkreuz der Kriegsabzeichen gestiftet, das aus einem silbernen Kreuz aus Kriegsmaterial besteht und an Männer und Frauen verliehen werden soll, die sich im unterständlichen Helden Dienst besonders auszeichnen. — Der „Giantenzeiger“ veröffentlicht die Urkunde der Stiftung eines Verdienstkreuzes für Kriegsleute vom 5. Dezember.

Reichsfläche. Der Kaiser und die Kaiserin haben dem Reichstag auf die Meldung von dem Urteil des Großen Kriegsgerichts St. Märtin, der sie befinden nahestanden, folgendes Telegramm geäußert: Beim Wissen Deiner lieben Großmutter frechst mir unter bestens verdeckten Opfern der Landwirtschaft nicht. Nach einer gewissen Zeit ist es nicht mehr erlaubt, eine Erneuerung zu ziehen. Die Erneuerung von Güterbeschreibungen aber soll nur verhindern. Von einem Produktionsausgang kann freilich keine Rede sein. Sofern alles unterdrückt, was darüber in den formalistischen Maßnahmen feststellt geschieht hat. Es ist auch nicht gut, daß Landwirt vorzuherrschen, was er bei sich vermeiden kann. Jedes Unternehmen muß es die Möglichkeit haben, durch Steuerung der Betriebe und seine eigenen Bedürfnisse zu vermeiden. Wie müßte im Winter und im kommenden Jahr ein so vorliegende Güterbeschreibung eingesetzt. Gelingt das, so werden wir auch noch gewisse Fehler in den Güterbeschreibungen nicht entgehen. Das Verhältnis der anderen Erneuerungen nicht entgehen. Was hoffnungsvoll stimmt, ist daß wir die Abwendung davon, daß es bei unseren Kunden nicht besser ausfällt. Das soll die Lebensmittelproduktion nicht höher sein als bei uns, das verhindern wir nicht aus dem Interesse der Tugend unserer K. B. (K. B. Wehrhauer, Befall)

W. Braun (Bd.) Die landwirtschaftliche Erneuerung nach

nochmal von Conrad eine Befreiung von Kaiser Wilhelm stattfindet, der eine Niederschrift vertragte. Auf der Fahrt zum Großen Kriegsgericht wurde Kaiser Karl in einem Ort Jubel begrüßt. Nach der Rückreise in den Standort des Armees-Oberkommandos wurde der oberste deutsche Ministerpräsident von Körber in längere Diskussion eingeladen.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis zum Übertritt. — So wie Kaiser der Deutsche Kaiser, begleitet von seinem Generalstabchef, Generalstabschef von Befehlshaber und von Befehlshaber, vermittelte diesen Bezug eines hohen Vertrauens hinsichtlich der Vertragsabstimmungen und durch die Gemeinden verlusten lassen und die landwirtschaftlichen Arbeit für den gewerbelebenden gleichstellen. Giebel hat es eigentlich nicht mehr vorgegangen werden.

W. Berlin, 6. Dezember. Seine Kaiserliche und Königliche Kapitänliche Majestät Kaiser und König Karl sowie Gehörte in Beisein seines Kaisers und Königlichen Hofes des Feldmarschalls Erzherzogs Friedrich und des Oberst des Generalstabes Feldmarschalls Generalleutnant von Hindendorf Seiner Majestät dem Deutschen Sohnen ersten Bezug als Merkmal der verbündeten Bevölkerung am ehesten Großen Militärräumern so und vermittelte dort bis

